

Vorlesung (641011000): Räumliche Planung

Mi 16-18, Hörsaal

Ziel der Vorlesung „Raumplanung in Deutschland“ ist die Vermittlung eines praxisorientierten Überblickswissens zu Gegenstand und Inhalten der Raumplanung von der kommunalen bis zur europäischen Ebene. Die Veranstaltung hat einen Einführungscharakter, sie bietet aber auch fortgeschrittenen Studentinnen und Studenten interessante Einblicke in Theorie und Praxis.

Nach Beantwortung der Frage, was eigentlich Raumplanung darstellt, beschäftigt sich die Vorlesung mit der räumlichen Planung auf Ebene der EU, der Bundes- und Landesraumordnung. Breiteren Raum nimmt die Regionalplanung ein. Auf kommunaler Ebene wird der Stellenwert der integrierten Stadtentwicklungsplanung diskutiert und in die Aufgaben des Stadtumbaus, der Stadtteilentwicklung und der Städtebauförderung eingeführt. Auch die Themenfelder städtebaulicher Denkmalschutz und Baukultur kommen nicht zu kurz.

Die Vorlesung wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) bestritten, die aus ihrem jeweiligen Arbeits- und Forschungskontext berichten. Das BBSR ist als Bundesressortforschungseinrichtung nicht nur mit Fragen der angewandten Forschung betraut (z. B. Raumordnungs-, Stadtentwicklungs- oder Immobilienmarktbericht), sondern durch Betreuung der Ressortforschung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau, Stadtentwicklung direkt in die Durchführung innovativer Projekte in Zusammenarbeit mit der Praxis involviert (z. B. Interreg-, ExWoSt-, MORO-Vorhaben).

Teilnahmebedingungen: Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheit wird kontrolliert) und Nacharbeiten der Vorlesung.